

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/23

Verantwortliche/r:
Liegenschaftsamt

Vorlagennummer:
232/016/2015

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2014 des Amtes 23

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	12.05.2015	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	12.05.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Stadtkämmerei

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 23 i.H.v. 82.718,69 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 24.815,61 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2014 i.H.v. 24.815,61 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 156.339,70 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2014 des Amtes **23** beträgt 82.718,69 EUR (2013: 20.608,21 EUR, 2012: 269.022,47 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Eine sehr gute Budgetentwicklung bei den Erträgen.

In den Investitionshaushalt wurden **0** EUR übertragen (2013: 0 EUR, 2012: 0 EUR).

- 2.2 Das Arbeitsprogramm 2014 konnte **wie geplant** erfüllt werden:

- 2.3 Der **vorgesehene Übertragungsvorschlag** ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

- 2.4 **Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:**

Der Überschuss kann entstehende Mehraufwendungen des Amtes in 2015, für die der Budgetansatz 2015 voraussichtlich nicht ausreichen wird, ggf. zumindest teilweise ausgleichen, vgl. Punkt 2.5.

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 23 in 2014

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2014	156.339,70
Geplante Entnahmen 2014 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (13.05.2014) :	
Geplante Entnahmen aus der Rücklage 0 EUR konnten über das Budget abgewickelt werden (Altlastenuntersuchungen, Kostenbeteiligung Amt 23 für Anschaffung neue Liegenschaftssoftware).	
0 EUR	
0 EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0
+ zuzüglich Personalkosten-Gutschriften 2014	0
= gegenwärtiger Rücklagenstand	156.339,70
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant: In 2015 entsteht ein vom Fachamt für das Haushaltsjahr 2015 angemeldeter außergewöhnlicher Mehrbedarf an Aufwendungen. Der Planansatz 2015 deckt diesen Mehraufwand voraussichtlich nicht vollständig ab, so dass ggf. auf eine Rücklagenentnahme zurückgegriffen werden muss. Genauer Zeitpunkt und Höhe der Fälligkeiten sind heute noch nicht absehbar. Im Einzelnen können sich bezüglich der erforderlichen Mittel innerhalb der genannten Positionen deshalb Verschiebungen ergeben. Im Einzelnen besteht folgender Mehraufwand :	
- Erneuerung Anschlussweichen für städtisches Industriegleis	ca. 25.000,--
- Schadensersatz im Rahmen eines Grundstücksverkehrsgeschäft	ca. 25.000,--
- Mehraufwendungen für Erhebung einer getrennten Abwassergebühr	ca. 10.000,--
- Kampfmitteluntersuchung Röthelheimpark	ca. 30.000,--
- Verkehrssicherungsmaßnahmen (Bergkirchweihgelände, Welsweg, Brücke am Alterlanger See, ggf. Sonstige)	ca. 50.000,--
- Personalkostenmehraufwand (Anordnung von dringend erforderlichen Mehrarbeitsstunden)	ca. 15.000,--

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. rd. 24.815,61 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2014)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Anlage 1 Sachmittelbudget Amt 23
Anlage 2 Sonderrücklage Budgetergebnis 2014

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 12.05.2015

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 23 i.H.v. 82.718,69 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 24.815,61 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2014 i.H.v. 24.815,61 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 156.339,70 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichtersteller/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 12.05.2015

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 23 i.H.v. 82.718,69 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 24.815,61 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2014 i.H.v. 24.815,61 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 156.339,70 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 8 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang